

Erlabrunner Badesee

Ein Stück Natur erleben



Der Erlabrunner Badesee teilt sich in zwei Seen. Der nördliche See ist der Größere. In diesem befindet sich eine kleine Insel zu der eine Standseilbahn führt. Am nördlichen Ende des Sees gibt es einen kleinen Sandstrand, während ansonsten das Gras der Liegewiese bis ans Wasser reicht. Besonders am südlichen Ende in der Nähe der Insel ist der Einstieg in den See sehr flach und daher besonders für Nicht-Schwimmer geeignet. Da dieser See von den meisten Liegeflächen näher zu erreichen ist und er eine größere Fläche

bietet, sowie sich dort in der Regel weniger Wasserpflanzen befinden, ist dieser auch der beliebtere der beiden Seen.

Der südliche und kleinere See besitzt die Mehrzahl der acht bis zehn Quellen. Da der SeeEinstieg steiler ist und es mehr Wasserpflanzen gibt, baden hier weniger Besucher und daher liegen hier auch weniger Personen auf den dortigen schmalen Liegewiesen, womit es ruhiger ist.



Durch die stetige Wasserbewegung durch die Quellen und die Verbindung der zwei Seen bleibt das Wasser sauber und es bilden sich nur wenige Algen. Das Gesundheitsamt Würzburg prüft in der Badesaison monatlich die Wasserqualität nach der EG-Badegewässerrichtlinie 2006/7/EG.

Linie 520/521/522, Haltestelle: Erlabrunn Badesee Süd/Nord

Nähere Informationen zu den aktuellen Fahrplänen und –karten auf www.vvm-info.de